

Donnerstag, 26. September 2019, 18:00 Uhr



Hintergründe. Einblicke. Meinungen.



Venezuela – Humanitäre Krise im ölfreichsten Land der Welt

Referent: Prof. Nikolaus Werz

Veranstaltungsort:
Gewerkschaftshaus Rostock
August-Bebel-Str. 89, 18055 Rostock

Veranstalter:
Europäische Akademie
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Arbeit und Leben Rostock e.V.

www.europaeische-akademie-mv.de

**Donnerstag,
26.
September 2019**

18:00 Uhr

Venezuela dürfte den meisten wohl vor allem aufgrund der Berichterstattung über die gegenwärtige Krise geläufig sein. Über die Hintergründe ist jedoch oft wenig bekannt. Dabei liegen die Ursachen bereits weit zurück. Schon in den 1980er Jahren nahmen die sozialen Gegensätze im ölreichen Venezuela erheblich zu, gleichzeitig häuften sich Korruptionsfälle in den traditionellen Parteien. Die inneren Spannungen eskalierten 1989 zu einem Volksaufstand, der als Caracazo in die Geschichte einging und repressiv niedergeschlagen wurde. 1992 scheiterte der damalige Militär Hugo Chávez mit einem Putschversuch. Gleichwohl entstand so der Mythos Chávez, der damit zum Hoffnungsträger vieler Venezolaner avancierte und 1998 zum Präsidenten gewählt wurde. Bereits 1999 begann Chávez mit der schrittweisen Änderung der Verfassung. Sein Führungsstil wurde zunehmend autoritärer. Unter seinem Nachfolger Nicolás Maduro verschärfte sich die politische Situation weiter und eskalierte nach umstrittenen Präsidentschaftswahlen 2018. Nachdem die Opposition den Präsidenten der Nationalversammlung Juan Guaidó zum Interimspräsidenten proklamierte, begann ein ungleicher Machtkampf zwischen Maduro und Guaidó. Die Krise im Land wurde aufgrund der Massenemigration von bislang ca. 4 Mio. Venezolanern auch zu einem internationalen Thema.

Zusammen mit Ihnen möchten wir den Entwicklungen in Venezuela nachgehen und nach möglichen Optionen zur Bewältigung der Krise fragen. Prof. Nikolaus Werz, der bereits zu Venezuela promovierte und sich seitdem oft im Land aufhielt, wird dazu im Rahmen seines Vortrags einen Eindruck von diesem Land vermitteln, dessen Bevölkerung trotz Ölreichtums vor einer humanitären Katastrophe steht.

Dazu laden die Europäische Akademie M-V e.V. und Arbeit und Leben Rostock e.V. herzlich alle Interessierten am 26. September 2019 ab 18:00 Uhr in das Gewerkschaftshaus Rostock (August-Bebel-Str. 89, 18055 Rostock) ein. Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen bitte bis 23. September 2019 an E-Mail: e.wilk@ea-mv.com oder per Tel.: 03991 153711.

Wir freuen uns auf einen spannenden Vortrag und eine interessante Diskussion.

In Kooperation mit der

